



Am Mittwoch, 7. Juni

Tag des Laufens

Paderborn. Am Mittwoch, 7. Juni (Beginn: 18 Uhr), ist der Tag des Laufens. Deutschland feiert den Global Running Day, der initiiert wird vom Deutschen Leichtathletik-Verband, dem von ihm unterstützten Portal laufen.de und German Road Races. Es werden gemeinsam Kilometer für Bäume gesammelt. Unter dem Motto „Run for the Trees“ werden Projekte unterstützt, mit denen Wälder wieder aufgeforstet werden. Wer ein Foto von seinem Lauf am 7. Juni mit den Hashtags #gemeinsammehrbewegen und #tagdeslaufens so auf Instagram oder Facebook postet, mit deutlich sichtbarer Startnummer, hat bei einem Gewinnspiel die Chance auf ein Laufoutfit im Wert von mehr als 1000 Euro, inklusive Laufcomputer und Laufschuhe. Und wer mag, kann bei der Anmeldung mit einer freiwilligen Teilnahmegebühr von sieben Euro einen eigenen Baum pflanzen lassen. Alle Informationen zum Tag und (kostenlose) Anmeldungen im Netz: www.tagdeslaufens.de

Foto: Friso Gentsch

Große Bühne für den SCP-Talentschuppen

Paderborn (MR). Großer Bahnhof für den Nachwuchs des Fußball-Zweitligisten SC Paderborn 07 in der Home Deluxe Arena. Vor dem letzten Punktspiel der Profis gegen den 1. FC Nürnberg (0:1) wurden die U21 und die U19 von Präsident Thomas Sagel sowie von Geschäftsführer Sport Benjamin Weber für ihre Er-

folge geehrt. Die U19 hat in der abgelaufenen Spielzeit nicht nur den Klassenverbleib in der Bundesliga geschafft, das Team um Trainer Dennis Schmitt holte sich auch noch den Westfalenpokal und gewann das Endspiel vor 1150 Zuschauern beim FC Schalke 04 mit 2:1. Die U21 von Trainer und Ex-Profi Thomas Bertels

schrub mit dem Aufstieg in die Regionalliga sogar Geschichte: Noch nie hat eine zweite Mannschaft des SCP in der vierthöchsten Liga gespielt. „Unser Verein hat sportlich ein überragendes Jahr hinter sich. Noch nie war unsere Basis so stark. Auf diesem Fundament können wir in den kommenden Jahren aufbau-

en“, sagte Sagel. Auch Weber verspricht sich von der starken sportlichen Basis eine ganze Menge. „Die Wege zwischen Nachwuchs- und Profibereich sind bei uns ohnehin kurz. Jetzt wird aber auch der Schritt aus dem Juniorenbereich zu den Profis kleiner. Dieser Verein hat in den vergangenen Jahren immer auch

Spieler aus der Regionalliga geholt. Das zeigt, wie wichtig diese Spielklasse für uns ist.“ Sagel ist stolz auf den Verein, sieht den SCP als „riesige Gemeinschaft“ und hat mit Weber den idealen Manager gefunden: „Beni fördert den Unterbau, und das honorieren letztendlich auch unsere Fans.“

Sport in Kürze

U16 siegt mit 38:6

Darauf lässt sich aufbauen: Die U16 der Paderborn Dolphins hat die SG Münster mit 38:6 geschlagen. Headcoach Florian Kettelhoit lobte den starken Auftakt. Nach dem ersten Viertel hieß es schon 30:0. „Im restlichen Verlauf standen wir uns häufig selbst im Weg. Wir müssen weiter daran arbeiten, dass wir konstanter die starke Leistung vom Spielbeginn abrufen.“

Lockerer Dauerlauf

Der Countdown für den 14. Klingenthal Salzkotten-Marathon am Sonntag, 4. Juni, läuft. Wer Lust hat, kann sich mit einem „Shakeout Run“ auf die Veranstaltung einstimmen. Los geht's am Samstag, 3. Juni, um 10 Uhr auf dem großen Parkplatz der Sälzerhalle. Geleitet wird der etwa 25 bis 30 Minuten lange lockere Dauerlauf von Laufcoach Stefan Heinrichsmeier aus dem Orga-Team. Gelaufen wird in gemütlichem Tempo. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 3. Juni um 18 Uhr startet die Pasta-Party in der Ölmühle Salzkotten.

Hövelhof trifft auf Brake

Am Sonntag, 4. Juni (15 Uhr), beginnen auf neutralen Plätzen die überkreislichen Aufstiegsrunden im Fußball. Der Hövelhofer SV als Vizemeister der Bezirksliga-Staffel 13 tritt zunächst in Gütersloh-Speyerd gegen den TuS Brake Bielefeld an. Die zweite Runde ist vorgesehen für Fronleichnam (Donnerstag, 8. Juni, 15 Uhr). Im Falle eines Sieges würde sich Hövelhof dann mit dem Gewinner der Partie Westfalia Huckarde – FSV Gevelsberg messen.

Paula Renner vorn

Beim Abendsportfest des Lippstädter TV hat Paula Renner vom LC Paderborn mit einer Weite von 5,41 Meter den Weitsprung der Frauen gewonnen. LC-Kollege Moritz Kannenberg war Schnellster über die 100 Meter (11,63 sec) und 200 Meter (24,11 sec) der MJU20.

Manuela Koch siegt

Manuela Koch (Delbrück-Schöning) hat die Frauenwertung des 53. Gütersloher Pfingstlaufs gewonnen. In 43:14 Minuten setzte sich die W35-Läuferin deutlich vor der Bielefelderin Ilka Wienstroth (45:47 min/W40) durch.

Delbrück. Stimmung bei der Hasenjagd in Bentfeld: Bei der 36. Auflage des Abendlaufes wurde erstmals ein Bambini-Lauf angeboten. Der Förderverein des Kindergartens motivierte 32 Kinder unter sieben Jahren, eine Runde um die Sportanlagen zu drehen. Sie jagten einen als Hasen verkleideten Läufer, der sich alle Mühe gab, vorne zu bleiben. Veranstalter SV Rot Weiß Bentfeld freute sich über einen guten Besuch mit leichter Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt kamen 359 Personen ins Ziel, plus 32 Bambini. 34 Kinder und Jugendliche waren beim Nachwuchslauf über 1000 Meter dabei. Den Halbmarathon beendeten 58 Aktive. 127 Läufer kamen nach zehn Kilometern ins Ziel, und beim „Fünfer“ waren es mit 135 Finishern noch mehr. Fünf Walker nahmen den 10-Kilometer-Lauf in Angriff.

Rot-Weiß Bentfeld setzte an dem Abend auf Müllvermeidung. Ein Spülmobil sorgte wassersparend für schnelle Reinigung des Geschirrs sowie der wiederverwendbaren Kunststoffbecher, die im Ziel und an den Getränkestellen benötigt wurden. Darüber hinaus absolvierten die Teilnehmenden der Hochstift-Cup-Serien mit Startnummern und Transpondern die Strecke, die bei allen Veranstaltungen genutzt werden. Zusammen mit der Messanlage war der Personalaufwand deutlich geringer

Bambinis auf Hasenjagd

36. Bentfelder Abendlauf: 359 Aktive kommen ins Ziel. Viktoria Rath und Christoph Bethke gewinnen den Halbmarathon. Ausrichter SV RW Bentfeld setzt auf Müllvermeidung.



Das Halbmarathon-Podest beim Bentfelder Abendlauf, von links: Patrick Jazwiec, Raphaela Baurichter, Viktoria Rath, Christoph Bethke, Jana Zeitz und Daniel Wimmer.

und es fiel deutlich weniger Müll als in den Vorjahren an. Die gute Organisation lag wieder in den bewährten Händen des Breitensportteams vom SV Rot-Weiß Bentfeld, dass von vielen anderen Abteilungen des Sportvereins, der Feuerwehr, der „Dritten Mann-

schaft“ und den Jungschützen unterstützt wurde. Die Verjüngung des Orga-Teams setzte sich weiter nahtlos fort. Die Leitung einiger Aufgaben sind in jüngere Hände gewandert, die „Senioren“ sind aber weiter in zweiter Reihe dabei, während die neuen Organisatoren

erneut mit guter Arbeit glänzen haben. Die Sieperpodeste auf einen Blick:

Halbmarathon weiblich: 1. Viktoria Rath (1. Tri-Club Paderborn/1:34:32 Std.), 2. Jana Zeitz (LT Lieth Paderborn/1:42:49 Std.), 3. Raphaela Baurichter (SCC Schar-

mede/1:48:38 Std.)

Halbmarathon männlich: 1. Christoph Bethke (1:17:58 Std.), 2. Daniel Wimmer (LG Deiringsen/1:19:06 Std.), 3. Patrick Jazwiec (Delbrück läuft/1:20:39 Std.)

10 Kilometer weiblich: 1. Elke Wolf (SCC Scharmede/44:32 min), 2. Helena Kleck (TuS Amelunxen/45:05 min), 3. Nadine Fels (47:42 min)

10 Kilometer männlich: 1. Turgay Tirasoglu (PSV Brilon/37:43 min), 2. Thorsten Frohneberg (PSV Brilon/38:53 min), 3. Bourama Traore (Laufgemeinschaft Höxter/39:24 min)

5 Kilometer weiblich: 1. Clara Borghoff (19:00 min), 2. Anke Kerstein-Sutter (TSV Schloß Neuhaus/21:15 min), 3. Petra Brand (SC Borcheln/21:52 min)

5 Kilometer männlich: 1. Jan Bade (LC Paderborn/15:42 min), 2. Erik Peters (LC Paderborn/16:01 min), 3. Carsten Sieper (TV Jahn Bad Driburg/16:44 min)

1000 Meter Mädchen: 1. Lynn Holtmann (LC Paderborn/3:31 min), 2. Charlotte Ahls (Warburger SV/4:27 min), 3. Merle Münsterteicher (SV RW Bentfeld, 4:36)

1000 Meter Jungen: 1. Fieta Spieker (TuS Ovenhausen/3:28 min), 2. Lars Kettelgerdes (GW Anreppen/3:35 min), 3. Arne Reede (TuS Ovenhausen/3:36 min). Alle Ergebnislisten und Fotos: www.BentfelderAbendlauf.de

Am Mittwoch, 14. Juni

Tag des Trikots

Paderborn. Für Mittwoch, 14. Juni, rufen der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und seine Sportjugend alle Mitglieder in NRW-Sportvereinen dazu auf, im Trikot Werbung für ihren Verein zu machen. Auch viele andere Landessportbünde loben diesen Tag zum „Trikot-Tag“ aus, so dass die Aktion zum zweiten Mal bundesweite Anerkennung findet.

Ziel ist es, ein Zeichen für den Vereinssport zu setzen, indem am 14. Juni alle Vereinsmitglieder Trikot, Polo-Shirt oder Trainingsanzug des Vereins zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen und überall in der Öffentlichkeit tragen. Derlei Vereinsliebe darf vom 14. bis 18. Juni gerne in den sozialen Netzwerken gepostet werden. Mitmachen lohnt sich: Mit den Fotos können insgesamt 60 Trikot-Gutscheine im Wert von 600 Euro oder 400 Euro für den Verein gewonnen werden. Alle Infos im Netz: www.lsb.nrw/trikottag

Wewer holt Ben Poschmann

Paderborn. Fußball-Bezirksligist TSV Wewer freut sich über einen neuen Torhüter für die kommende Saison: Ben Poschmann (21), der an der Universität Paderborn sein Studium aufnimmt, spielte zuletzt am Niederrhein beim SV Grün-Weiß Vernum, der in der Kreisliga A Kleve-Geldern als Tabellenachter abgeschlossen hat.

Silber für Rakow und Schaefer

Volleyball: VoR-Aktive mit der Westdeutschen Auswahl beim U18-Bundespokalturnier erfolgreich. Bialas mit U19 im Viertelfinale von Bayern geschlagen.



VoR-Quartett beim U18-Bundespokalturnier, von links: Oskar Bialas, Greta Rakow, Lara Schaefer und Trainer Marek Cwolek.

Paderborn. Mit Silber dekoriert, sind die VoR-Spielerinnen Greta Rakow und Lara Schaefer sowie VoR-Trainer Marek Cwolek vom U18-Bundespokalturnier des Deutschen Volleyballverbandes zurückgekehrt. Sie vertreten dort die Farben des Westdeutschen Volleyballverbandes unter Landestrainerin Julia van de Berghen gegen elf weitere Landesverbandsauswahlen und die Deutsche Jugendnationalmannschaft des jüngeren Jahr-

gangs. Nach Siegen in der Vorrunde gegen die Auswahlen aus dem Saarland und aus Bayern gelang im Viertelfinale ein klarer Sieg gegen das Team aus Hamburg. Nach einem knappen 2:0 gegen das U17-Nationalteam zog der WVV ohne Satzverlust ins Endspiel gegen den Dauerrivalen aus Mecklenburg-Vorpommern ein. Das Team des Titelverteidigers aus dem Norden besteht zum großen Teil aus Spielerinnen des Schweriner SC, Deutscher

Meister der Altersklassen U18 und U20. Vor großer Kulisse in der Heimstätte des Herren-Zweitligisten TV Rottenburg zeigte das WVV-Team großen kämpferischen Einsatz, unterlag aber letzten Endes 0:2 gegen die eingespielten Mädchen aus Mecklenburg-Vorpommern. Im Kader des WVV für den Bundespokal der U19-Jungen stand mit Libero Oskar Bialas ebenfalls ein Nachwuchsspieler des Schweriner SC, Deutscher

Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Gruppenphase zog das Team von Landestrainer Oliver Gies nach einem klaren Sieg gegen Hamburg ins Viertelfinale gegen die favorisierten Bayern ein. Dort bot der WVV dem Gegner und den Zuschauern einen harten Kampf, musste sich jedoch knapp geschlagen geben. Zwei weitere Siege bedeuten Rang fünf beim letzten großen Turnier nach dreieinhalb Jahren Landesauswahlzeit.